

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 26.02.2026 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute früh teils klar, teils neblig, vor allem in der Oberpfalz Frost. Am
Tage gebietsweise länger trüb, ansonsten viel Sonne und sehr mild.

Wetter- und Warnlage:
Zwischen einer Hochdruckzone über Osteuropa und einem umfangreichen
Tiefdrucksystem mit Zentrum bei Island gelangt mit südwestlicher Strömung
sehr milde Luft in den Norden Bayerns.

FROST/GLÄTTE:
Sowohl heute früh als auch in der Nacht zum Freitag vor allem im Umfeld der
östlichen Mittelgebirge gebietsweise leichter Frost und vereinzelt Glätte
durch gefrierende Feuchtigkeit oder Reif.

NEBEL:
Heute anfangs, in der Nacht zum Freitag erneut gebietsweise Sichtweiten
unter 150 m, insbesondere zur Donau hin.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 26.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Zu den östlichen Mittelgebirgen hin.

Vorhersage:
Heute nach zum Teil zögerlicher Auflösung von Nebel und Hochnebel viel
Sonne. Vom nördlichen Franken bis in die südliche Oberpfalz aber auch nicht
selten ganztägig trüb. Von Nordwesten zudem einige Schleierwolken.
Höchsttemperatur zwischen 7 Grad im Dauergrau und 17 Grad im westlichen
Franken. In den Kammlagen 12, auf dem Großen Arber 10 Grad. Schwacher bis
mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag wieder verbreitet neblig. Frühwerte zwischen 6 und
1 Grad, bei klarem Himmel örtlich leichter Frost. Vereinzelt Glätte durch
Reif oder gefrierende Feuchte.

Am Freitag besonders in Oberfranken und in der Oberpfalz zunächst trüb, ab
Mittag aber auch dort - wie zuvor schon in den anderen Regionen - sonnig.
Maximal 13 bis 18, am Untermain örtlich bis 21 Grad. In den Kammlagen 13,
auf dem Großen Arber um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Süd.

In der Nacht zum Samstag weitgehend klarer Himmel, vor allem entlang der
Flüsse wieder Nebel. Temperaturrückgang auf 7 bis 1, im Oberpfälzer Wald um
0 Grad.

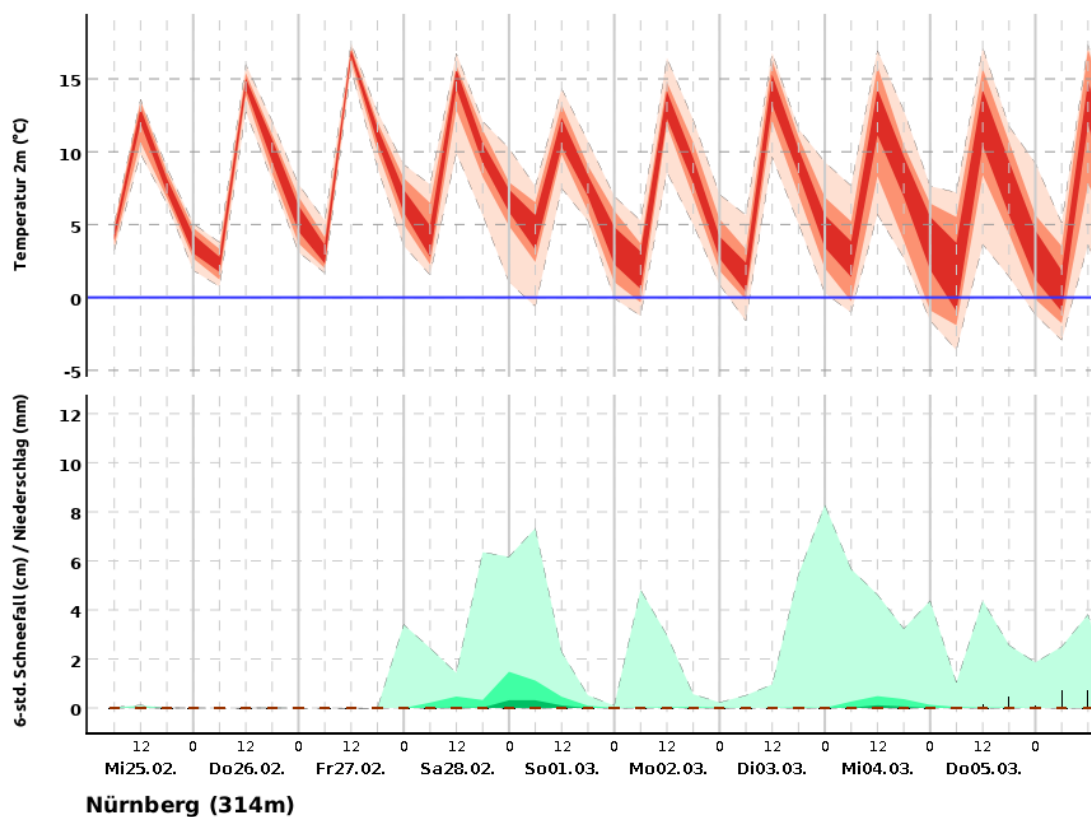
Am Samstag nach Nebelauflösung viel Sonne. Im Tagesverlauf in Franken von
Nordwesten zunehmende Bewölkung, aber noch trocken. Höchstwerte zwischen 14
Grad an den nördlichen Mittelgebirgen und 18 Grad im Raum Regensburg. In
den Kammlagen und auf dem Großen Arber um 10 Grad. Schwacher bis mäßiger
Wind, meist aus West.

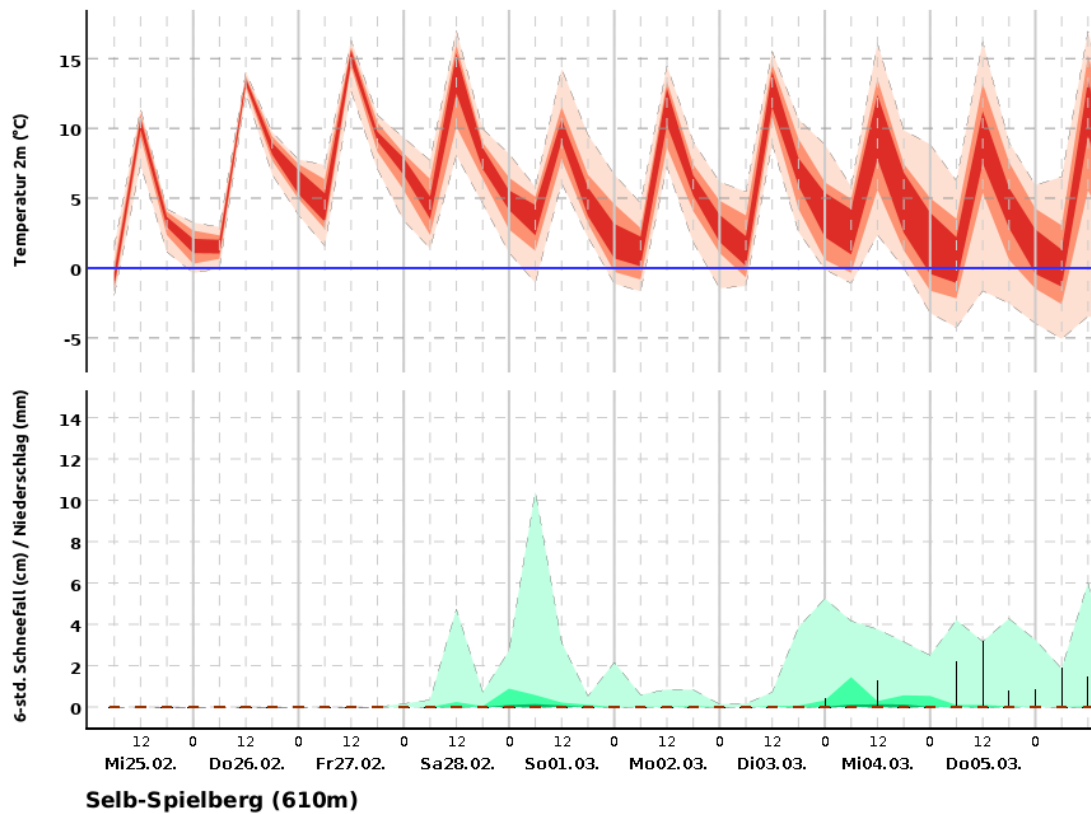
In der Nacht zum Sonntag überwiegend starke Bewölkung, lokal auch wieder Nebel. Hier und da Schauer oder etwas Regen. Tiefstwerte 7 bis 2 Grad.

Am Sonntag zunächst überwiegend stark bewölkt, vereinzelt etwas Regen. Im Laufe des Nachmittags Aufhellungen. Höchstwerte zwischen 9 Grad am Fichtelgebirge und 14 Grad am Main. In den Kammlagen 8, auf dem Großen Arber 5 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

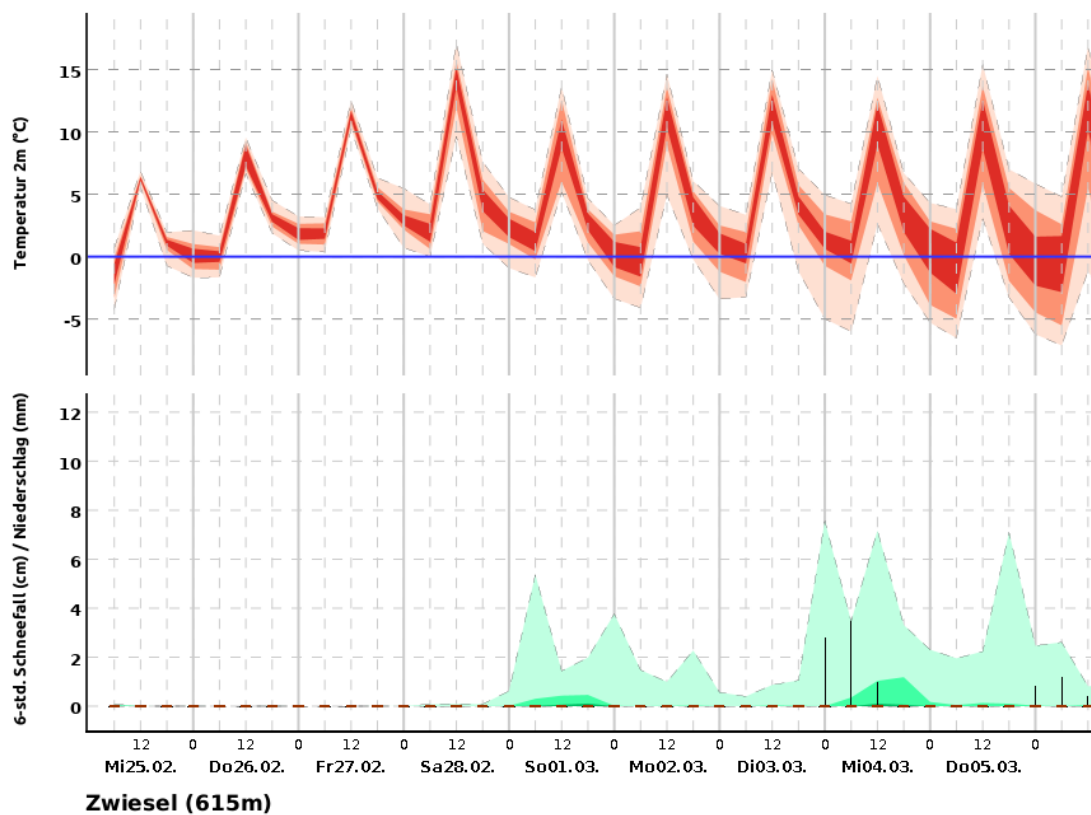
In der Nacht zum Montag teils wolzig, teils klar, stellenweise Nebel. Tiefstwerte 4 bis 0, vereinzelt um -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





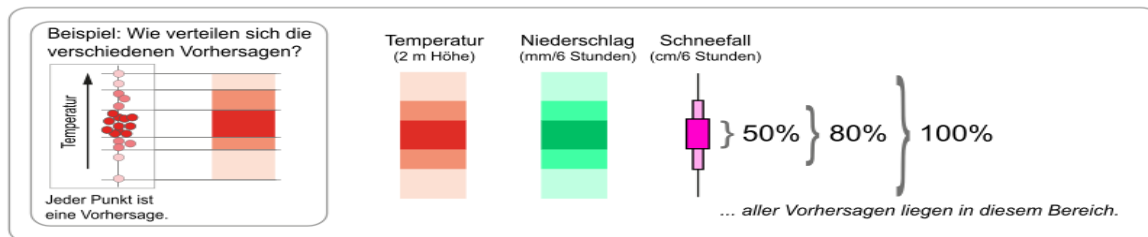
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann